

WIE SICH DIE WELT IN 12 MONATEN GEÄNDERT HAT

Unternehmensgewinne wuchsen im Jahr 2018 zweistellig, während die Aktienmärkte absackten. In 2019 hingegen stagnierten die Gewinne, Aktien hingegen legten kräftig zu.

Was für ein Jahr! Kramt man heute Marktkommentare von vor 12 Monaten hervor, so findet man eine unterhaltsame Lektüre. Damals bereitete es sichtlich Mühe zu erklären, was gerade am Markt passiert war: Pünktlich zum 24. Dezember 2018 fiel der S&P 500 auf 2351 Punkte, den niedrigsten Stand seit Mai 2017. Mit einem Rückgang von 19,75% seit September 2018 konnte ein Bärenmarkt nach der gängigen Definition nur um Haaresbreite vermieden werden. "Was in aller Welt versucht uns der Markt zu sagen?" war die Frage des Tages. Die besondere Ironie liegt darin, dass die Unternehmensgewinne im Jahr 2018 zweistellig wuchsen, während die Aktienmärkte absackten. Im Jahr 2019 hingegen stagnierten die Gewinne, globale Aktien (gemessen am MSCI World Index) hingegen konnten um 25% zulegen.

In dieser Woche haben wir die beliebte Grafik mit den Bewertungsbändern des S&P 500 wieder hervorgeholt. Unser "Chart of the Week" zeigt, dass seit 1970 das durchschnittliche Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) des S&P 500 bei 17,3 lag, basierend jeweils auf den Gewinnen der letzten zwölf

Monate (LTM). Aktuell errechnet sich aus Gewinnen und Kursen ein KGV von über 20, was zwar kein Rekordniveau ist, aber durchaus als sportlich eingestuft werden darf.

Thomas Bucher, Aktienstrategie bei der DWS, betont immer wieder, dass die heutige Bewertung nichts darüber aussagt, ob die Kurse morgen nach oben oder unten gehen werden. Selbst auf 12-Monatssicht haben Bewertungskennzahlen nur eine begrenzte Erklärungskraft für die Aktienmarktentwicklung. Diese Korrelation nimmt jedoch mit dem Zeithorizont zu: Erhöhte Bewertungen legen nahe, dass die erwarteten Aktienrenditen über einen längere Zeitraum, zum Beispiel über 10 Jahre, unterhalb des langfristigen Durchschnitts liegen dürften. Das liegt aber noch arg weit in der Zukunft. Dafür werden wir wahrscheinlich schon in einem Jahr wieder eine aktualisierte Bewertungsband-Grafik publizieren.

Indexpunkte, Log-Skala



* Jedes Band steht für die hypothetische Preisentwicklung des S&P 500 unter Annahme eines KGV von 14, 16, 19, 21 und dem Durchschnitt seit 1970 (17,3)
Quellen: Refinitiv, DWS Investment GmbH; Stand: 27.12.2019

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.
Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 30.12.2019

GLOSSAR

Bärenmarkt

Bärenmarkt. Marktphase, in der ein Aktienindex mehr als 20 Prozent von seinem Höchststand verliert.

Korrelation

Statistische Kennzahl, die die Abhängigkeit zweier Zufallsvariablen misst

Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)

Aktienkurs dividiert durch den Gewinn pro Aktie; bei Aktienindizes: Marktkapitalisierung des Index dividiert durch die Summe der Unternehmensgewinne

MSCI World Index

Index für 23 entwickelte Industrienationen, der über 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet

S&P 500

Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden börsennotierten Unternehmen der USA abbildet

WICHTIGE HINWEISE

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH 2019

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland